

7.2 Prüfung der Verträglichkeit des Vorhabens mit Schutzgebieten gem. BNatSchG

Es ist zu prüfen, ob Schutzgebiete im Verfahrensgebiet vorhanden sind und die Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes geeignet sind, diese Schutzgebiete und geschützten Teile von Natur und Landschaft zu beeinträchtigen.

Im BOV Christinendorf befindet sich das Landschaftsschutzgebiet „Nuthetal- Beelitzer Sander“.

In diesem Gebiet ist geplant, die Maßnahme 1400 „Ersatzneubau eines Rinder- Pflegestandes“ umzusetzen sowie den Weg (112) neu auszuweisen. Laut Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Nuthetal- Beelitzer Sander“ (vom 10.02.1999, zuletzt geändert vom 29.01.2014) gelten für bauliche Anlagen, die einer öffentlich-rechtlichen Zulassung oder Anzeige bedürfen, folgende zulässige Handlungen (§ 5):

„...6. die Anlage und Änderung von Straßen und Wegen im Rahmen von Bodenordnungs- oder Flurneuordnungsverfahren im Einvernehmen mit der gemäß § 17 Abs. 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes zuständigen Naturschutzbehörde sowie die ordnungsgemäße Unterhaltung der rechtmäßig bestehenden Anlagen einschließlich der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen und Wege im Benehmen mit der unteren Naturschutzbehörde;

9. die sonstigen bei Inkrafttreten dieser Verordnung aufgrund behördlicher Einzelfallentscheidung rechtmäßig ausgeübten Nutzungen und Befugnisse in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang;

10. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, die von der zuständigen Naturschutzbehörde angeordnet worden sind...“

Die Ausweisung des Weges 112 und die damit verbundene Maßnahme 1400 „Ersatzneubau eines Rinder- Pflegestandes“ sind somit zulässig.